



Parbréif

18. Jhg.
Nr. 1

fir d'Paren Bieberich, Groussbus a Viichten
an d'Filialen Dellen a Méchelbuch

11. Januar bis 1. Abrëll 2012



Parverband Grosbous

Pfarrbüro:

2A, rue d'Arlon
L - 9155 Grosbous
Tel.: 83 80 20 Fax: 88 91 05

**NOTFALL - TELEFON:
691 88 91 05**

Pfarrer: Reiner Gresch

e-mail: reiner.gresch@cathol.lu

Pfarrassistentin: Nicole Kleer-Dasbourg

e-mail: nicole.kleer-dasbourg@cathol.lu

Pfarrsekretärin: Michèle Asseray

e-mail: parverband.grosbous@cathol.lu

Internet: www.grosbous.eu/pv resp. www.preizerdaul.lu/pv oder über
www.vichten.lu

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag bis Freitag 9.00 - 11.00 Uhr und Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr: Sprechstunde der Pfarrassistentin

Am Montag ist der Ruhetag des Pfarrers und des Pfarrbüros.

Ausserhalb der regulären Bürozeiten sind nach Absprache **persönliche Gespräche** mit Herrn Pfarrer Reiner Gresch, sowie **Beichtgespräche** zu jeder Zeit möglich und erwünscht.

In Notfällen ist der Herr Pfarrer jederzeit für Sie über das Notfall-Telefon erreichbar, auch am Ruhetag.

Kontonummer des Parverband Grosbous (Bestellung von Messintentionen ...)

CCPLLULL: IBAN LU 78 1111 2538 4795 0000

Kontonummern der Kirchenfabriken

(Nicht für Bestellung von Messintentionen)

Kirchenfabrik BETTBORN: CCRA: LU 15 0090 0000 0103 5401

Kirchenfabrik DELLEN: BCEE: LU 55 0019 3300 1404 8000

Kirchenfabrik GROSBOUS: BCEE: LU 77 0019 3300 0759 4000

Kirchenfabrik MICHELBOUCH: CCRA: LU 06 0090 0001 7036 9433

Kirchenfabrik VICHTEN: CCRA: LU 29 0090 0000 7009 6433

Anregungen für ein gelungenes neues Jahr

Und nun ihr, die ihr sagt: Heute und morgen wollen wir in die oder die Stadt gehen und wollen ein Jahr dort zubringen und Handel treiben und Gewinn machen - , und wisst nicht, was morgen sein wird. Was ist euer Leben? Ein Rauch seid ihr, der eine kleine Zeit bleibt und dann verschwindet.

*Dagegen solltet ihr sagen: **Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.*** (Jak 4,13-15)

Liebe Leserinnen und Leser,

Wenn wir diesen Text am Anfang eines neuen Jahres lesen, dürfen wir dann überhaupt planen? Steht nicht alles in Gottes Willen, dem wir uns fügen müssen?

Schauen wir noch einmal genau, was der Text zu sagen hat: „*Wenn der Herr will, werden wir dies oder das tun.*“

Wir sollen planen, aber mit Gott planen und nicht ohne ihn.

Wer kann mit Sicherheit sagen, was morgen sein wird?

Wer kann mit Sicherheit sagen, dass seine Planungen Erfolg haben werden?

Wer kann mit Sicherheit sagen, dass er gesund bleiben wird, um dies oder jenes zu tun?

Je länger man darüber nachdenkt, umso mehr sehnt man sich nach wirklicher Sicherheit.

In kürzeren Zeiträumen kann ich sicher planen, aber langfristig kommt manches anders als ich denke. In Wirtschaft und Politik gibt es so viele Einflüsse von außen, dass Planen bedeutet: auf immer neue Situationen zu reagieren und seine Pläne anzupassen. Das gleiche gilt für unser Leben.

Deshalb schreibt Jakobus: *Wenn der Herr will, werden wir leben.*“

Eines ist sicher: Alles, was Gott will, geschieht mit Sicherheit. Darum ist es mit Sicherheit richtig, konsequent in allen Lebenslagen auf ihn zu setzen und nach seinem Willen und Plan für unser Leben zu planen.

Dazu gehört immer wieder der regelmäßige Austausch im Gebet, sonst ist das Christsein nicht mehr lebendig, und neue Unsicherheit zieht auf. Sicherheit in Entscheidungen entsteht vornehmlich durch den regelmäßigen Gebrauch des Wortes Gottes. Gottes Geist kann beim Lesen unsere Gedanken zu den richtigen Entschlüssen führen.

Was wir uns erbeten, muss nicht mit Sicherheit eintreffen. Geht es doch

um Gottes Willen, der korrigierend unsere Gebete übersetzt.

Wer auf Jesus baut, hat richtig gebaut. Wer seine eigene Suppe kocht, der braucht sich nicht zu wundern, wenn das Rezept nicht gelingt.

Darum möchte ich am Anfang des neuen Jahres ein Rezept mit auf den Weg geben, damit es gelingen kann. Hier also das Rezept für ein gutes Neues Jahr:

Man nehme zwölf gut gereifte Monate und achte darauf, dass man sie vollkommen säubere und sie frei von bitterer Erinnerung, von Groll und Rachsucht, von Neid und Eifersucht sind.

Man entferne von ihnen jede Spur von Kleinlichkeit und Niedrigkeit und alle unbewältigte Vergangenheit. Die zwölf Monate müssen also frisch und sauber sein, wie sie aus der Werkstatt Gottes hervorgehen. Man zerlege jeden Monat in dreißig oder einunddreißig Tage. Man richte jeweils nur einen einzigen Tag an. Damit diese einzelnen Tage die besten unseres Lebens werden, beachte man sorgfältig die folgenden Anweisungen: Für jeden Tag nehme man einige Teile Gebet und Arbeit, Entschlossenheit und Gelassenheit, Überlegung und Vertrauen, Mut und Bescheidenheit. Nun füge man dem Ganzen einen Löffel fröhliche Schwungkraft, eine Messerspitze Nachsicht und eine gute Dosis aufrichtige Herzlichkeit zu. Man übergieße das Ganze mit Liebe und rühre es kräftig um. Zuletzt garniert man alles mit einem bunten Sträußchen kleiner Aufmunterungen und trage es mit Heiterkeit auf den Tisch. Guten Appetit!

Schauen wir uns das Rezept im einzelnen einmal an:

„Man nehme zwölf gut gereifte Monate und achte darauf“

Viele unserer Schwierigkeiten, die wir mit anderen Menschen haben, kommen daher, dass wir Groll und Bitterkeit ihnen gegenüber hegen. Wir wollen uns an ihnen rächen und merken gar nicht, wie sich dadurch der Groll und die Bitterkeit noch vermehrt. Die einzige Möglichkeit, den Groll und die Bitterkeit loszuwerden, ist die Vergebung. Weil Gott dir in Jesus deine Fehler vergibt, kannst du anderen sie auch vergeben. Dadurch säuberst du dein Leben von Altlasten.

Andere Probleme entstehen aus Neid oder Eifersucht. Wie man denen Herr werden kann, finden wir im zweiten Teil des Rezeptes: „Man richte jeweils nur einen einzigen Tag an.“

Wir leben heute, weder gestern noch morgen. So dürfen wir jeden Tag aus Gottes Hand nehmen, indem wir wissen, dass Gottes Güte jeden Morgen neu ist.

Dieses Vertrauen ist ein gutes Mittel gegen aufsteigenden Neid und brennende Eifersucht. Gott lässt uns nicht zu kurz kommen, darum

brauchen wir nicht auf andere neidisch zu sein.

Zum dritten Teil unseres Rezeptes: „Für jeden Tag nehme man einige Teile Gebet und Arbeit“

Leben geschieht in Gegensätzen, nur Gebete reichen genauso wenig aus, wie nur Arbeit. Immer mit dem Kopf durch die Wand ist genauso falsch wie immer alles den Bach hinunter gehen lassen, immer bescheiden zu Hause zu hocken ist nicht Demut, sondern Faulheit. Wir sollen gerade nicht die Hände in den Schoß legen, sondern mit Gottes Hilfe das richtige tun, darum ist im nächsten Teil von Schwungkraft die Rede.

„Nun füge man dem Ganzen einen Löffel fröhliche Schwungkraft“

Selber zu wissen, dass ich nicht vollkommen bin, hilft mir, mit andern Menschen nachsichtig umzugehen, und die Herzlichkeit sucht in Liebe den anderen zu gewinnen.

„Man garniere zuletzt alles mit einem Sträußchen kleiner Aufmunterungen und trage es mit Heiterkeit auf den Tisch.“

Aufmunterung haben wir alle nötig und Heiterkeit macht das Leben leichter.

Am Ende möchte ich noch einmal auf das Rezept verweisen.

Wenn wir dieses Rezept befolgen, dann kann das neue Jahr gelingen.

Euer/Ihr Pfarrer

Reiner Gresch

*Mit freundlicher
Genehmigung von
Pfarrer Ralf Krust*

Inhalt

Kontakt	S. 2	Nachruf	S. 25
Vorwort	S. 3-5	Rückblick	S. 26-27
Agenda	S. 6-24	Aktuelles	S. 28-32

Titelbild: Ausschnitt aus dem MISEREOR-Hungertuch

Das MISEREOR-Hungertuch ist ein zentraler Bestandteil der MISEREOR-Fastenaktion. Auch unser Pfarrverband verwendet dieses Jahr das Hungertuch, um sich in der Fastenzeit und darüber hinaus mit drängenden Themen der sozialen Gerechtigkeit auseinander zu setzen (siehe auch S.29). Der togolesische Künstler Sokey A. Eдорh gestaltete das Hungertuch 2011/2012 "Was ihr dem Geringsten tut"

Das ganze Bild ist unter www.misereor.de/aktionen/hungertuch zu sehen.

Gottesdingschtuerdnung (ab 1.2.2012)

Sonndesmassen:

Viichten: sonndes 9:00

Bieberich a Groussbus: afwiesselnd sonndes 10:30

Dellen: 1. Sonndig am Mount 9:00

Virowendmassen:

Bieberich a Groussbus: afwiesselnd samschdes 19:00

Massen an der Woch:

Dellen: 3. Daaschdig am Mount 19:30

Groussbus: Mëttwoch 19:00 (Summerzäit) 18.00 (Wanterzäit)

Viichten: Donneschdig 19:00 (Summerzäit) 18.00 (Wanterzäit)

Bieberich: Freidig 19:00 (Summerzäit) 18.30(Wanterzäit)

Filial Méchelbuch:

Ouschterméindig a Stiefesdag

Dës Gottesdingschtuerdnung ass als Unhaltspunkt ze verstoen. Et wäerten och an Zukunft Ausname ginn, bedéngt duerch Feierdeeg a spezifesch Uläss an deene verschiddene Paren.

Gottesdingschtuerdnung an deenen anere Paren vun eisem Parverband

Bëschrued:

Sonndig 9:00

Wal:

Sonndig 10:00

Gréiwels:

Samschdig 19:00

Heeschpelt a Kéiber:

Mëttwoch 19:00
(afwiesselnd)

Randschelt: Chrëschttag, Ouschterdag, a sonndes nom 7. November (Hl. Willibrord): 10:00

D'Willibrordusfeier ass Päischttag ëm 15:30

Den Här Paschtouer **Adolphe GOFFIN** ass Administrator vun dese Paren.

Adress: maison 3, L-8831 Rindschleiden

Tel. a Fax: 88 93 58 E-mail: agoffin@pt.lu

KEINE Wochenmessen vom 9. bis 25. Januar

Mittwoch
11. Januar
20.00 Uhr

Grosbous
Pfarramt

Équipe liturgique

Samstag
14. Januar
19.00 Uhr

Vichten

Wortgottesdienst



Zweiter Sonntag im Jahreskreis

» Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, fragte er sie: Was wollt ihr? Sie sagten zu ihm: Rabbi – das heißt übersetzt: Meister –, wo wohnst du? Er antwortete: Kommt und seht! Da gingen sie mit und sahen, wo er wohnte, und blieben jenen Tag bei ihm; es war um die zehnte Stunde. «

Sonntag
15. Januar
10.30 Uhr
Abbé Jos. Reuter

Grosbous
Messe für

Hochamt
Jahrged. Nic. Mathieu-Colbach
Jahrged. Nic. Schaus
Sisy Pletschette-Schmit
Elise Neu-Schroeder & Fam. Neu-
Neises
Julien Turmes (v. Nachbarn)
Stg. Fam. Kayser-Kohler

KEINE Wochenmessen

18. - 25. Januar:

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus.
(1. Korinther 15,51-58)

Wenn wir um die Einheit der Kirche beten und diese aufrichtig anstreben, werden wir und unsere kirchlichen Traditionen verändert werden, verwandelt und Christus ähnlicher. Das ist eine aufregende Vision, aber sie erfüllt uns vielleicht auch mit Furcht. Bitten wir um Gottes Hilfe.

Samstag
21. Januar
19.00 Uhr
Abbé
Jos Mathgen

Vichten
Messe für

Vorabendmesse
René Kugener & Fam. Rasqué-Breden
Triny Simon-Staudt
Fam. Zenner-Flammang & Emile
Zenner
Stg. Hw. H. Peter Nepper & Wohltäter



Dritter Sonntag im Jahreskreis

» Nachdem man Johannes ins Gefängnis geworfen hatte, ging Jesus wieder nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um, und glaubt an das Evangelium! «

Sonntag
22. Januar
10.00 Uhr

Grosbous

Wortgottesdienst zum Thema
“Die Einheit der Christen”

Hl. Franz von Sales

Dienstag
24. Januar
14.00 Uhr

Wahl
Thillenvogtei

Brotbacken mit den
Kommunionkindern

18.30 Uhr

Wahl
Pfarrkirche

Hl. Messe mit den
Kommunionkindern

Bekehrung des Hl. Paulus

Mittwoch
25. Januar
20.00 Uhr

Vichten

Bibelabend

Hl. Timotheus & Hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

Donnerstag
26. Januar
18.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hl. Messe
Jahrged. Marie Thill-Hengen
Stg. Nic Schauls-Elise Elsen
Stg. R.D. Fr-X. Nothumb

Freitag
27. Januar
18.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hl. Messe
Marcel Nommesch
Giorgio Marino
Jos Lucas-Eugénie Frank
Stg. Louis Schaus-Mélanie Goedert

Hl. Thomas von Aquin

Samstag
28. Januar
19.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Vorabendmesse
Stg. Fam. Goedert, Angelsberg,
Kellen, Schleich, Mathey

**Die Kollekten an diesem Wochenende werden erhoben für die
„Fondation Raoul Follereau“**



Vierter Sonntag im Jahreskreis

»» In ihrer Synagoge saß ein Mann, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da befahl ihm Jesus: Schweig und verlass ihn! Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. ««

Sonntag
29. Januar
9.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hochamt
die Pfarrei

10.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hochamt
6-Wochenamt Abbé Fernand Kemmer
6-Wochenamt Jenny Weber-Rausch
die Pfarrei
Irma Ferber-Hutmacher
Stg. Fam. Schwebach-Ferber

16.00 Uhr

Bettborn
Pfarrkirche

**Schülerkonzert der Ecole de
Musique de Redange**



Gebetsmeinung des Hl. Vaters für den Monat Februar

Dass alle Völker Zugang zu Trinkwasser und den notwendigen Ressourcen für den täglichen Lebensunterhalt haben.

Mittwoch
1. Februar
18.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Hl. Messe
Sisy Pletschette-Schmit
Fam. Manternach-Riever
Roger Duhem
Elise Neu-Schroeder & Fam. Neu-
Neises

20.00 Uhr

Grosbous
Pfarramt

Équipe liturgique



Fest der Darstellung des Herrn **MARIAE LICHTMESS**

Vor den Hl. Messen am 2. und 3. Februar werden die Kerzen für Lichtmess und Blasiussegen verkauft:

Preis für 1 Kerze: 2 €

Preis für 3 Kerzen: 5 €

Donnerstag
2. Februar
18.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Stg. Joh. Goedert & Marie Colbach,
Fam. & Wohltäter

20.00 Uhr

Grosbous
Pfarrsaal

Pfarrverbandsratssitzung

« Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen »



Das Fest „Darstellung des Herrn“ heißt im Volksmund „Mariä Lichtmess“. Simeon erkennt in Jesus das Licht der Welt, noch einmal erstrahlt weihnachtlicher Glanz. Doch die Worte des Simeon an Maria werfen auch einen Schatten – gerade auf die Mutter. Sie lässt für einen Moment das Kind los und legt es in die Hände eines wildfremden Menschen. Sie gibt das Kind

kurz frei. Denn ihr Kind ist nicht ihr Privatbesitz. Ihr Kind kommt nicht allein aus ihr. Sie kann – wie so oft im Leben – nur dabeistehen, ganz nahe, und muss zuschauen, welchen irdischen Weg ihr Kind nimmt. Ein irdischer Weg, der auch für die Mutter voller Schmerzen ist.

Hl. Blasius, Märtyrer (+316)

Freitag
3. Februar

Herz-Jesu-Freitag
Krankenkommunion

18.00 Uhr

Vichten

Rosenkranzgebet

18.00 Uhr

Bettborn

Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hl. Messe mit Blasiussegen
auf Meinung (St.)
Stg. In Honorem St. Blasii, Ep. &
Wohltäter
Stg. Fam. Closener-Poos &
Wohltäter

Der Heilige Blasius - Blasiussegen

Blasius stammte aus Armenien. Er war Arzt und machte bei der Ausübung seines Berufes keinen Unterschied zwischen reich und arm, zwischen



Christen und Heiden. Das führte dazu, dass die junge Christengemeinde ihn zum Bischof wählte. Im Blasiussegen mit den brennenden Kerzen hält uns Gott seine liebende Wärme an unseren erkälteten und zugeschnürten Hals, um uns von allem zu befreien, was wir verschluckt haben, um die Fischgräte herauszuziehen, die sich nicht nur im Hals, sondern in unserer Seele eingekrallt hat. Beim Blasiussegen geht es nicht um Magie und Aberglauben, sondern um das Vertrauen, dass ich zu Gott mit meinen ganz konkreten Nöten kommen darf. Der Segen mit den überkreuzten Kerzen ist ja schon eine liebende Zuwendung. Der Hals ist das liebesbedürftigste Organ des Menschen. Am Hals möchten wir am liebsten gestreichelt werden.

Samstag
4. Februar
19.00 Uhr

Bettborn
Messe für

**Kinder- und Familienmesse zum
Kindermissionssonntag**
Stg. Fam. J. Heyart-Virg. Goedert

**Die Kollekten an diesem Wochenende sind für das Missionswerk der
Kinder bestimmt**



Fünfter Sonntag im Jahreskreis

» In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich. Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort predige; denn dazu bin ich gekommen. «

Kindermissionssonntag

Sonntag
5. Februar
9.00 Uhr

Dellen
Messe für

Hochamt
die Pfarrei
Jahrged. Jos Hoffmann
Armand Steichen
Fam. Gremling-Fischbach

10.30 Uhr

Vichten
Messe für

Hochamt
die Pfarrei

**Vor der Hl. Messe am 8. Februar in Grosbous werden Kerzen für
Lichtmess und Blasiussegen verkauft:**

Preis für 1 Kerze: 2 € Preis für 3 Kerzen: 5 €

Mittwoch
8. Februar
18.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Hl. Messe mit Blasiussegen
Jahrged. Sophie Pott
Fam. Hoffmann-Mangen-Splicks
Stg. Fam. Goose-Biver & Reiles

Donnerstag
9. Februar
18.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hl. Messe
Jahrged. Eugène Moris
Stg. Michel Schroeder, Cath. Thill & Fam.

Hl Scholastika, Jungfrau, (+ 547)
Schwester des Hl. Benedikt

Freitag
10. Februar
18.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hl. Messe
Stg. Théophile Breyer, Marg. Karp & Eugène Hutmacher

Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

Welttag der Kranken

Samstag
11. Februar
19.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Vorabendmesse
die Kranken
Josette & Achille Manternach
Fam. Assa-Müller-Stiren



Sechster Sonntag im Jahreskreis

» Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es – werde rein! Im gleichen Augenblick verschwand der Aussatz und der Mann war rein. Jesus schickte ihn weg und schärfte ihm ein: Nimm dich in Acht! Erzähl niemand etwas davon, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring das Reinigungsoffer dar, das Mose angeordnet hat. «

Sonntag
12. Februar
9.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hochamt
Catherine Hansen
Anita Jacoby-Arendt

10.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hochamt
Willy Mertens
Edmond Zigrand & Albert
Lamesch-Isabelle Dendievel
Stg. Camille Majerus-Louise Gleis & Kinder

Mittwoch
15. Februar
18.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Hl. Messe
Aloyse Neu
Stg. Nic. Dennemeyer

Donnerstag
16. Februar
18.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hl. Messe
Stg. Aloyse & Susanne Faber

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

Freitag
17. Februar
18.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hl. Messe mit Kindern zum Fasching
Stg. Fam. Goedert-Hesse, Goedert-Hoffmann & Weber-Goedert

Hl. Bernadette Soubirous (1879)

Samstag
18. Februar
19.00 Uhr

Bettborn
Messe für

Vorabendmesse
die Pfarrei
Stg. Schroeder-Closener,
Schroeder-Schreiner & Closener-Poos



Siebter Sonntag im Jahreskreis

» Ihr sollt aber erkennen, dass der Menschensohn die Vollmacht hat, hier auf der Erde Sünden zu vergeben. Und er sagte zu dem Gelähmten: Ich sage dir: Steh auf, nimm deine Tragbahre, und geh nach Hause! Der Mann stand sofort auf, nahm seine Tragbahre und ging vor aller Augen weg. Da gerieten alle außer sich; sie priesen Gott und sagten: So etwas haben wir noch nie gesehen. «

Sonntag
19. Februar
9.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hochamt
die Pfarrei
Fam. Zenner-Flammang & Emile Zenner

10.30 Uhr

Grosbous
Messe für

Hochamt
die Pfarrei
Jahrged. Susanne Mathieu-Colbach
Jahrged. Irène Schaltz-Majerus



Christ und Karneval

Die einen hassen den Karneval oder Fasching, die anderen gehen darin auf (und manchmal auch unter). Uns Christen ermuntert er, den Mut zur Freude zu leben - nicht nur in der „fünften Jahreszeit“, und gerade angesichts vieler Probleme und Sorgen.

Der Mut, „Helfer der Freude zu sein“ und Freude zu leben, gehört für Paulus zu den Talenten der Christen.

Dienstag
21. Februar
19.30 Uhr

Dellen
Messe für

Hl. Messe
Paul Agnes-Marie Thurmes
Stg. Fam. Meyers-Risch

Die Quadregesima - Fastenzeit - österliche Busszeit



Thema der Fastenzeit:
“Was ihr dem Geringsten tut..”

Aschermittwoch

Fast- und Abstinenztag

Mittwoch
22. Februar
18.00 Uhr

Grosbous
Messe für

**Hl. Messe mit Segnung und
Auflegung der Asche**
*Nic. Ernzer & Cath. Jungen & Marc
Ernzer*

20.00 Uhr

Vichten

Bibelabend

Das Aschekreuz zu Beginn der Fastenzeit



Die Asche des Aschermittwochs symbolisiert zweierlei. Sie erinnert uns an die eigene Sterblichkeit: „Bedenke Mensch, dass du Staub bist, und zum Staub zurückkehrst.“ Und zugleich mahnt sie uns zur Umkehr. Deshalb kann der Priester, wenn er das Aschekreuz spendet, jedem Einzelnen auch sagen: « Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium ». In beiden Motiven des Aschermittwochs wird deutlich: Altes muss vergehen, damit Neues entstehen kann.

Zugleich werden wir am Beginn der Fastenzeit daran erinnert, dass Kreuz und der Tod nicht das Ende sind, sondern Anfang eines ewigen Lebens bei Gott.

Donnerstag
23. Februar
18.00 Uhr

Vichten
 Messe für

Hl. Messe mit Auflegung der Asche
Triny Simon-Staudt
Stg. Karl Hahn & Appolonia Goedert, J-P. Bartholmy & Marg. Simon

Hl. Matthias, Apostel

Freitag
24. Februar
18.30 Uhr

Bettborn
 Messe für

Hl. Messe mit Auflegung der Asche
Giorgio Marino
Marcel Nommesch
Stg. Fam. Loesch, Grethen-Loesch & Loesch-Forron

Samstag
25. Februar
18.45 Uhr

Grosbous
 Pfarrsaal

Kinderwortgottesdienst

19.00 Uhr

Grosbous
 Messe für

Vorabendmesse zum ersten Fastensonntag
6-Wochenamt Sisy Pletschette-Schmit
Leb. & verst. Mitglieder des LCGB
Grosbous zum 60. Jubiläum



1. Fastensonntag « Invocabit »

»» Danach trieb der Geist Jesus in die Wüste. Dort blieb Jesus vierzig Tage lang und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm. ««

Sonntag
26. Februar
9.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hochamt
die Pfarrei

10.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hochamt
die Pfarrei
Verstorbene Mitglieder der Amicale
vum 3. Alter Préizerdaul:
Hélène Heyart-Spielmann
Marcel Nommesch
Jenny Weber-Rausch

Mittwoch
29. Februar
18.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Hl. Messe
Jahrged. Aly Thein
Geschwister Mangan
Stg. Josette Manternach



Gebetsmeinung des Hl. Vaters für den Monat März

Dass der Beitrag der Frau zur gesellschaftlichen Entwicklung weltweit in angemessener Weise anerkannt wird.

Donnerstag
1. März
18.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hl. Messe
Stg. Joh. Peiffer & Cath. Esch,
Joh.-Peter Moris & Familie
Stg. Marie Bissener & Wohltäter



*Wenn Gott uns auf steinige Wege schickt,
gib er uns kräftige Schuhe.*

Corrie ten Boom

Weltgebetstag der Frauen

Freitag
2. März

Krankenkommunion in der Fastenzeit

18.00 Uhr

Vichten

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hl. Messe
Stg. Jos Bour & Pauline Linden

Samstag
3. März

19.00 Uhr

Bettborn
Messe für

Vorabendmesse zum
2. Fastensonntag
die Pfarrei
Stg. Eheleute Marcel Bloes-Lucie
Olsem
Stg. Irène Wagner & Eltern

Die Kollekten an diesem Wochenende sind für unsere Hilfsaktion „Fraenhaus Lëtzebuerg - Femmes en détresse a.s.b.l.“ bestimmt.



2. Fastensonntag « Reminiscere »

» Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien vor ihren Augen Elija und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. «

Sonntag
4. März

10.15 Uhr

Grosbous
Pfarrsaal

Kinderwortgottesdienst

10.30 Uhr

Grosbous
Messe für

Hochamt
den Pfarrverband

nach der Hl.
Messe

Grosbous
Festsaal

Benefizessen für unsere Aktion
„Fraenhaus Lëtzebuerg - Femmes
en détresse a.s.b.l.“

Mittwoch
7. März
18.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Hl. Messe
Roger Duhem
Stg. Josephine Biver

20.00 Uhr

Grosbous
Pfarramt

Équipe liturgique

Donnerstag
8. März
18.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hl. Messe
Stg. Jos Jacoby & Marie Welter &
Wohltäter

20.00 Uhr

Grosbous
Pfarrsaal

Pfarrverbandsratssitzung

Freitag
9. März
18.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hl. Messe
Stg. Amélie & Pauline Weyland

Samstag
10. März
18.45 Uhr

Grosbous
Pfarrsaal

Kinderwortgottesdienst

19.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Vorabendmesse zum
3. Fastensonntag
die Pfarrei
Jahrged. Léopold Mergen
Fam. Manternach-Riever

**Die Kollekten an diesem Wochenende werden erhoben für die
Obdachlosenhilfe der CARITAS.**



Kirchliche Feste haben eine Vorgeschichte. Sie öffnen ein Fenster zum Himmel, aber sie fallen nicht vom Himmel, das heißt: Kirchliche Feste öffnen ihren Reichtum, wenn ich mich auf sie vorbereite, wenn ich zum Beispiel Advent und Fastenzeit den gleichen Raum in meinem Leben gebe wie Weihnachten und Ostern.



3. Fastensonntag « Oculi »

» Da stellten ihn die Juden zur Rede: Welches Zeichen lässt du uns sehen als Beweis, dass du dies tun darfst? Jesus antwortete ihnen: Reißt diesen Tempel nieder, in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten. Da sagten die Juden: Sechsvierzig Jahre wurde an diesem Tempel gebaut und du willst ihn in drei Tagen wieder aufrichten? Er aber meinte den Tempel seines Leibes. «

Sonntag
11. März
9.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hochamt
die Pfarrei
Pierre Reuter-Lucie Arendt
Stg. Hw. Fr-X. Nothumb

10.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hochamt
die Pfarrei
Irma Ferber-Hutmacher
Edmond Zigrand & Albert
Lamesch-Isabelle Dendievel
Stg. Edy & Josy Schwebach

15.30 Uhr

Vichten

Feierliche Taufe von
Aditi Naisha HENTGEN
Kevin RECKEN
Kai STRASSER
und Erneuerung des
Taufversprechens der
Kommunionkinder 2012

Mittwoch
14. März
18.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Hl. Messe
Aloyse Neu
Stg. J-Pierre Schmit & Barbara
Wiltgen

Donnerstag
15. März
18.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hl. Messe
Fam. Simon-Staudt
Stg. Joh. Kaufman & Cath. Schauls

Freitag
16. März
18.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hl. Messe
Marcel Nommesch
Stg. Wantz-Delleré & Wohltäter

Samstag
17. März
19.00 Uhr

Bettborn
Messe für

Familienmesse zur Fastenzeit
die Pfarrei



4. Fastensonntag « Laetare »

» In jener Zeit sprach Jesus zu Nikodemus: Wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, in ihm das ewige Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. «

Sonntag
18. März
9.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hochamt
die Pfarrei
Michel Bissen-Léontine Loesch
Stg. Maria Schwebach
Stg. Nic & Anna Jacoby

10.30 Uhr

Grosbous
Messe für

Hochamt
die Pfarrei



Am 19. März:

Heiliger Josef

Das Fest des Heiligen Josef am 19. März ist mit dem Konzil inhaltlich neu akzentuiert worden. Stand früher Josef als der Nähr- und Ziehvater Jesu im Fokus, wird der Blick jetzt stärker auf Josef als der Bräutigam der Gottesmutter Maria gerichtet. So oder so ist Josef ein Teil der Heilsgeschichte; die Geburt Jesu und seine ersten Lebensjahre sind ohne Josef so nicht vorstellbar. In seiner Treue und Liebe, in seiner Verlässlichkeit und seinem Verantwortungsgefühl und in seinem Glauben ist er bis heute ein Vorbild.

Dienstag
20. März
19.30 Uhr

Dellen
Messe für

Hl. Messe
zu Ehren des Hl. Josef
Jos Hoffmann
Jos Braun
Anne Weber-Koel
Stg. Peter & Marianne Hoffmann

Mittwoch
21. März
18.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Hl. Messe
Wohltäter der Kirche

20.00 Uhr

Vichten

Bibelabend

Donnerstag
22. März
18.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hl. Messe
Jahrged. Madeleine Hengen
Nic Jacoby
Stg. Staudt-Simon, Simon-Staudt & Weber-Rospelt

Freitag
23. März
18.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hl. Messe
Giorgio Marino
Stg. Gaspard & Marie Schmit-Kolber

Samstag
24. März
18.45 Uhr

Grosbous
Pfarrsaal

Kinderwortgottesdienst

19.00 Uhr

Grosbous
Messe für

Vorabendmesse zum
5. Fastensonntag
die Pfarrei
Jahrged. Jean Hoffmann
Stg. "Enrôlés de force"



Die Kollekten an diesem Wochenende
werden erhoben für
„Bridderlech deelen“ - Fastenopfer



5. Fastensonntag « Judica »

» Jesus aber antwortete ihnen: Die Stunde ist gekommen, dass der Menschensohn verherrlicht wird. Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer an seinem Leben hängt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. «

Sonntag
25. März
9.00 Uhr

Vichten
Messe für

Hochamt
die Pfarrei
Anita Jacoby-Arendt
Jos & Barbe Kycenko-Agnes
Stg. "Enrôlés de force"
Stg. Joh. Demuth &
Célestine Bissen

10.30 Uhr

Bettborn
Messe für

Hochamt
die Pfarrei
Fam. Frank-Schimberg
Stg. "Enrôlés de force"

26. März: Verkündigung des Herrn

Die Kollekten der Bussgottesdienste sind für unsere Hilfsaktion „Fraenhaus Lëtzebuerg - Femmes en détresse a.s.b.l.“ bestimmt.

Dienstag
27. März
19.00 Uhr

Vichten

**Bussgottesdienst mit den
Schulkindern und Eltern**

Mittwoch
28. März
19.00 Uhr

Grosbous
Messe für

**Bussgottesdienst mit
Eucharistiefeier**
Stg. Wohltäter der Pfarrei
anschliessend Beichtgelegenheit

20.00 Uhr

Grosbous
Pfarramt

Équipe liturgique



Foto: Luxemburger Wort

Abbé Fernand Kemmer + 30.11.2011

Am vergangenen 30. November wurde Ehrendomherr Fernand Kemmer nach einem reichhaltigen Wirken in Treue zu seinem Glauben und seinen Aufgaben zu seinem Schöpfer zurückberufen.

Fernand Kemmer wurde am 27. Februar 1934 in Platen als Sohn von Jean-Pierre Kemmer, Lehrer an der Bettborner Primärschule, und Lisa Weber geboren. Nach Abschluss der Primärschule in Bettborn absolvierte er seine Sekundarstudien als Konviktorist im alten Athenäum. Nach dem Sekundarschulabschluss im Jahre 1953 bereitete er sich bis 1959 am Priesterseminar in Luxemburg auf den Priesterberuf vor.

Am 12. Juli 1959 wurde Fernand Kemmer durch Bischof Léon Lommel zum Priester geweiht, um dann am 19. Juli 1959 unter reger Anteilnahme der Préizerdauler Bevölkerung Primiz in seiner Heimatpfarre zu feiern.

Noch im selben Jahr ging er als Koadjutor für volle 10 Jahre zurück ins Bischöfliche Konvikt.

Am 17. Juli 1969 wurde Fernand Kemmer als Vikar in die Pfarrei Liebfrauen in Luxemburg (« Notre-Dame ») entsandt, und im Jahre 1974 wurde er an gleicher Stelle zum beigeordneten Pfarrer ernannt. Während insgesamt 23 Jahren stellte sich der Jubilar restlos in den Dienst des Mariendoms und damit auch der Oktave und der Luxemburger Muttergottesverehrung. Als begnadeter Sänger wusste er die Gottesdienste lebendig und ansprechend zu gestalten, als Prediger war Fernand Kemmer bis über die Grenzen des Grossherzogtums hinweg kein Unbekannter. Über lange Jahre war er desweiteren Woche für Woche auf RTL zu hören mit der Krankenmesse, für die er zuständig war.

Mit der gleichen Selbstverständlichkeit und mit derselben Treue versah Fernand Kemmer noch eine ganze Reihe weiterer Ämter:

Kirchlicher Beirat („assistant ecclésiastique“) der katholischen Kinderaktion, Generalaumônier der katholischen Frauenaktion, Aumônier der A.C.F.L. - Abteilung für junge Mütter („Jeunes Mamans“), Aumônier der katholischen Männeraktion ACML (KMA), Bischöflicher Beauftragter für die Alten- und Krankenpastoral, Aumônier am Krankenhaus „Clinique Sainte Elisabeth“ in Luxemburg, Aumônier im Pastoralteam des Krankenhauses Kirchberg („Hôpital de Kirchberg“), Aumônier des Mutterhauses der Elisabeth-Schwestern („Congrégation des Soeurs Hospitalières de Sainte-Elisabeth“) in Luxemburg

Möge Gott seinem ergebenen Diener den versprochenen Lohn gewähren.

Das Jahr 2011 in unserem Pfarrverband

Taufen:

Bettborn:

Claire ROEMEN
Noah HEYMANS
Nils NEPPER
Will FERREIRA-HEIRENS
Pol SEIDEL

Grosbous/Dellen:

Maryse ENGEL
Charel OLIVEIRA
Noah AGNES
Inês SILVA DA CUNHA
Nala ERAMO
Chiara FANTINI

Vichten:

Joé PONCELET
Pina PIRES
Claire KOHL-BERENS
Ryck WEIS

Erstkommunion:

Das Sakrament der Eucharistie haben 32 Kinder empfangen.

Firmung:

Dechant Abbé Nico Jans hat 22 Kindern und Jugendlichen das Sakrament der Firmung gespendet.

Eheschliessungen:

Grosbous: Anouck SPLICKS & Laurent REMICHE

Kollekten

Für das Diözesanwerk „Adveniat“: 131 €

Für die Aufgaben des Papstes im Dienste der Weltkirche: 105 €

UGDA-Auszeichnung beim Gesangverein Vichten



Kürzlich konnte **Armand Wilmes** die „médaille de mérite en argent Grand-Duc Adolphe“ für 50 Jahre Mitgliedschaft entgegennehmen.

Wir gratulieren!

Messe im Advent im HPPA Redange

Mit Einwilligung von Herrn Direktor Ensich und Begeisterung von Schwester Benedicta wurde eine kleine Adventsfeier für die Bewohner des Altenheimes, welche aus dem Pfarrverband Grosbous stammen, organisiert. Am 30. November (Hl. Andreas) um 14.30 Uhr zelebrierte Herr Pfarrer Gresch eine Heilige Messe in der Kapelle des HPPA Réiden. Über 20 Bewohner waren zur Adventsfeier in die Kapelle gekommen.

Die Mitarbeiter des HPPA hatten eine schöne Kaffeetafel gedeckt, an der die Bewohner aus den Gemeinden Grosbous, Préizerdaul, Vichten und Wahl gemeinsam mit den Besuchern aus dem Parverband Grosbous teilnahmen.

Die Freude sich wiederzusehen, zu plaudern und zusammen zu sein war auf beiden Seiten gross. Ein grosser Dank gebührt Frau Marthe Arendt, welche den Kontakt zu den Damen und Herren im Heim aufnahm und so viele für unsere Feier begeistern konnte.

Mit dem Versprechen, wieder zu kommen, verabschiedete sich das Team um Herrn Pfarrer Gresch.

Een Owend fir d'Elteren vun de Kommiounskanner mat engem Responsabele vun der Familljepastoral

En Daaschdig, den 17. Januar ass um 20:00 Auer am Parsall zu Groussbus een Owend mat engem Responsabele vun der Familljepastoral fir d'Eltere vun de Kommiounskanner.

Thema: Mäi Kand mécht d'Éischtkommioun

Kommiounsvirbereedung

En Daaschdig, den 24. Januar ginn d'Kommiounskanner op Wal an d' Thillenvogtei Brout baken.

Als Ofschloss vun dësem Dag ass um 18:30 Auer eng Mass zu Wal an der Kierch, déi ënnert dem Thema „Brout“ steet.

Fir dës Mass sinn all Eltere vun de Kommiounskanner häerzlech wëllkomm.

E Samschdig, den 11. Februar ass den 2. Kommiounsvirbereedungsdag fir d'Kanner aus dem ganze Parverband am Préizerdaul op der Fabrik vun 10:00-16:00 Auer.

E Sonndig, den 11. Mäerz um 15:30 Auer ginn 3 Kommiounskanner zu Viichten gedeeft, an all déi aner Kommiounskanner erneieren dann och hiert Daafverspriechen.

En Daaschdig, de 27. März ass zu Viichten eng Boussefeier fir d'Schoulkanner mat hiren Elteren, ganz besonnesch och fir d'Kommiounskanner.

Vum 18. bis de 25. Januar 2012:

Gebiedswoch fir d'Eenheet vun de Chrëschten

Traditiounsgeméiss ass an der Woch vum 18. - 25. Januar op der Nordhalbkugel d'Gebiedswoch fir d'Eenheet vun de Chrëschten. Dës Woch léist äis spieren, dass mir als Chrëschten zesumme gehéieren, och wa mir op verschiddene Gebitter eng aner Meenung hunn.

D'Thema vun dësem Joer ass: *Wir werden alle verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus (1. Korinther 15, 51-58).*

An der Mass vum 21. Januar zu Viichten an am Wuertgottesdingscht den 22. Januar zu Groussbus beschäftege mir äis mat dësem Thema.

„Was ihr dem Geringsten tut ...“

Duerch d'Faaschtenzäit mam Hongerduch 2011/2012 vu Misereor“

Zanter méi wéi 30 Joër bréngt d'Hëllefaktioun „Misereor“ all zwee Joer ee neit Hongerduch eraus. All Hongerduch ass a bleift iewer och eppes Besonnesches. Ëmmer een anere Kënschtler aus dem Süden dréckt domat seng Gedanken zur Faaschtenzäit aus. De Gedanken fir d'Joeren 2011-2012 ass „Überall in Würde leben“. Dës Wieder fanne mir dann och als Motiv iwwerall um Hongerduch 2011/2012, dat de Künstler Sokey Edorh aus dem Togo gemoolt huet.

Während der Faaschtenzäit wäerte mir äis an deene 6 Wochen all Woch mat engem Ausschnëtt vum Hongerduch beschäftigen an doriwwer nodenken.

Zu dese Meditatiounen lued d'Équipe liturgique Iech ganz häerzlech an.

Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm zusammengerufen werden, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten versammeln, die Böcke aber zur Linken.

Dann wird der König denen auf der rechten Seite sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, nehmt das Reich in Besitz, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist. Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos, und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen.

Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gegeben? Und wann haben wir dich fremd und obdachlos gesehen und aufgenommen, oder nackt und dir Kleidung gegeben? Und wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen?

Darauf wird der König ihnen antworten: Amen ich sage euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

(Mt 25,31-40)

Die Quadregesima - Fastenzeit - österliche Busszeit

In der Fastenzeit laden wir Sie, liebe Pfarrgemeindemitglieder ein, sich auf das nahende Osterfest zu besinnen und teilzunehmen an den

Bussgottesdiensten mit Eucharistiefeier, jeweils um 19.00 Uhr:

am Dienstag 27. März in Vichten für die **Schulkinder** mit ihren Eltern, besonders für die Kommunionkinder

am Mittwoch 28. März in Grosbous

am Donnerstag 29. März in Vichten

am Freitag 30. März in Bettborn

Beichtgelegenheiten werden jeweils nach den Bussgottesdiensten angeboten.

Das Bussopfer in den Bussfeiern ist für unsere Aktion „Fraenhaus Lëtzebuerg - Femmes en détresse a.s.b.l.“ bestimmt.

Kanner - Wuertgottesdingschter

An der Faaschtenzäit ass ëmmer, wa samschdes Virowendmass zu Groussbus ass, ee Wuertgottesdingscht fir d’Kanner am Parsall. An dësem Wuertgottesdingscht gëtt mat de Kanner d’Botschaft vum Evangelium vun deem Sonndeg kandgerecht erschafft. D’Wuertgottesdingschter fänken ëmmer 15 Minutte virun der Mass un. Fir den zweeten Deel vun der Mass gi mir dann an d’Kierch.

D’Datumme vun deene Kanner-Wuertgottesdingschter sinn:

Samschdes: 25. Februar, 10. Mäerz, 24. Mäerz

Sonndes: 4. Mäerz

Dëst Angebot ass nit nëmmen fir d’Kommiounskanner, mee fir all Kanner aus dem Parverband.

Familljemass an der Faaschtenzäit

E Samschdeg, de 17. Mäerz um 19:00 Auer ass eng Familljemass fir d’Faaschtenzäit am Präizerdaul an der Kierch. Duerzou sinn all Kanner mat hiren Elteren ganz häerzlech agelueden

Krankekommioun fir Ouschterdag

Déi Leit, déi gären d'Kommioun heem bruecht kréien oder och doheem beichte wëllen virun Ouschterdag, si gebieden sech am Parbüro ze mellen. (Tel: 83 80 20).

Kinderkreuzweg - Vorankündigung

Kinderkreuzweg am Dienstag 3. April um 15.00 Uhr in Reimberg
Treffpunkt an der Rochus-Kapelle

Urlaub des Herrn Pfarrer

Herr Pfarrer Reiner Gresch ist in Urlaub vom 8. bis 25. Januar 2012.
Die Öffnungszeiten des Pfarramtes bleiben erhalten.

Erstkommunionfeiern 2012

Die Feiern der Erstkommunion sind wie folgt:

Pfarrei Grosbous/Dellen am **15. April**

Pfarrei Bettborn am **22. April**

Pfarrei Vichten am **29. April**

Pfarreien der Gemeinde Wahl am **6. Mai**

Interessantes um Internet

De Parverband Grosbous: www.grosbous.eu/pv

D'Kathoulesch Kierch zu Lëtzebuerg: www.cathol.lu

Op der Säit vun der Kathoulescher Kierch fannt Dir vill interessant Informatiounen iwwer Concerten, Links op eis Paren an Parverbänn, Artikelen an Ureegungen fir eng gutt Lektür. Är Froen iwwer d'helleg Sakramenter (Statioune vum Liewen): Daf, Firmung, Bestiednis... ginn um Site beäntwert. Kucke goen lount séch!

De Vatikan kënnt Dir vun doheem aus besichen op www.vatican.va



Hëllesfaktioun „Fraenhaus Lëtzebuerg“



Wéi der jo bestëmmt scho matkritt hutt, ass eis Hëllesfaktioun dëst Joer fir d'Fraenhaus Lëtzebuerg.

D'Madame Myriam Tillemant aus dem Fraenhaus Lëtzebuerg huet äis no der Familljemass, de 26. November zu Groussbus an engem interessante Virtrag iwwert déi villfälteg Facettë vun der Gewalt géintwärt de Fraen erzielt. Dës Gewalt ass duerch näischt ze rechtfertigen.

Am Fraenhaus ginn dës Fraen, déi dacks keen Auswee méi gesinn, zesumme mat hire Kanner opgeholl a betreit.

An dësem Zesammenhang si mir alleguer gefuerdert d'Aen net zouzemaachen wa mir ee Verdacht op häuslich Gewalt hunn.

Flyeren iwwert d'Fraenhaus mat der Kontaktadress fannt Dir hannen an de Kierchen an Dir kënnt lech och informéieren op www.fed.lu.

Dir kënnt eis Hëllesfaktioun ënnerstëtzen duerch een Don op eise Spende-Kont : CCRALULL LU 64 0090 0000 0342 4405 mam Vermierk "Aktioun Fraenhaus".

E Sonndeg, de 04. Mäerz ass och zu Groussbus am Festsall ee Benefiziessen fir d'Hëllesfaktioun. Duerzou sidd Dir elo schonn alleguer ganz häerzlech agelueden. Saache fir d'Tombola kënnt dir gären beim Här Paschtouer oder am Parbüro afginn.

Concert le 29 janvier 2012 à 16h00 en l'Eglise de Bettborn

« Du Baroque à nos jours »

interprété par des élèves de l'Ecole de Musique de Redange encadrés par leurs chargés de cours. Au programme des œuvres de Telemann, Bach, Genin, Lepage, ...

Organisateur : Musik Präizerdaul

Nächste Ausgabe des Pfarrbriefes (Pb 2/2012)

Die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes wird vom
Dienstag, 3. April bis einschliesslich
Sonntag, 20. Mai 2012 umfassen.

Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 8. März 2012